

SVT : 14. Jahresbericht 1987

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

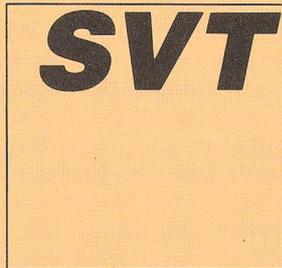
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



14. Jahresbericht 1987

Generalversammlung

Freitag, 25. März 1988

Die nächste Generalversammlung wird in Näfels durchgeführt.
Vorgängig findet eine Betriebsbesichtigung statt.

Wir bitten Sie, dieses Datum zu reservieren und freuen uns, auf ein paar nützliche und gesellige Stunden.

Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten
Der Vorstand

Vorstand und Kommissionen

Vorstand

GA = Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses

Präsident

Borner Walter (GA), Stigweidstrasse 19, 8636 Wald

Vizepräsident und Aktuar

Geiger Armin (GA), Neugasse 10, 9620 Lichtensteig

Finanzchef

Lanz René (GA), Schwyzerstrasse 47, 8832 Wollerau

Chefredaktor

Honegger Max (GA), Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Stab

Mächler Arno (GA), Kantonsstrasse 55, 8863 Buttikon bis 24. April 1987

Wettstein Christine, Pomern D 4, 4800 Zofingen ab 24. April 1987

Mitgliederbelange

Aerne Jürg, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel

Weiterbildungskurse

Kastenhuber Heinz (GA), Ägeristrasse 27, 6340 Baar

Fachschule

Wegmann Ernst, Haldenstrasse 13, 9642 Ebnat-Kappel

Weitere Mitglieder

Baur Peter, Rychenbergstrasse 193, 8404 Winterthur bis 24. April 1987

Herzig Urs, Gerlikonerstrasse, 8457 Gachnang

Rupp Jürg, Bergmatte 15, 8915 Hausen a. A.

Willi Peter, Neudorfstrasse 47, 8810 Horgen

Rechnungsrevisoren

Honegger Arthur, Waldstrasse 18, 8136 Gattikon

Kreienfeld Heinrich, Alpenstrasse 32, 8800 Thalwil

Stocker Werner, Eschenstrasse, 4922 Thunstetten

Fahrni Walter, Heusser-Staub-Str. 32, 8610 Uster

Gröbli August, Berglistrasse 33, 9642 Ebnat-Kappel

Weiterbildungs-Kommission

Präsident

Kastenhuber Heinz, Ägeristrasse 28, 6340 Baar

Aktuar

Gattiker Hans-Rudolf, Obstgarten, 8833 Samstagern

Mitglieder

Bösch Martin, Eichholzstrasse 33, 8808 Pfäffikon

Buchli Piero, Brühlwiesenstrasse 11 a, 9545 Wängi

Fust Georg, Via Calanda 21, 7013 Domat/Ems

Herrmann Walter, Wasserwerkstrasse 123, 8037 Zürich

Horat Robert, Stehlistrasse 3, 8912 Obfelden

Pfister Heinz, Hainbuchenweg 7, 8400 Winterthur

Redaktion «mittex», Mitteilungen über Textilindustrie

Redaktion

Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Chefredaktor

Honegger Max, Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen

Redaktor

Rupp Jürg, Bergmatte 15, 8915 Hausen a. A.

Inseratenakquisition

OFA Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstrasse 30, 8022 Zürich

Stellenvermittlung

Direktion der Schweizerischen Textilfachschule

Dr. Christoph Haller, Ebnaterstrasse 5, 9630 Wattwil

Sekretariat

Holderegger R., Frau

SVT, Schweizerische Textilfachschule

Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich

Jahresbericht des Präsidenten 1987/88

Unsere Generalversammlung vom 24. April 1987, sicher immer ein wichtiger Markstein im Leben eines Vereins, fand unter neuer Rekordbeteiligung in Zofingen statt. Der Andrang war mit 290 Personen so gross, dass wir praktisch fast in letzter Minute vom vorgesehenen Tagungsort in das Stadthaus Zofingen wechseln mussten. Eine GV verbunden mit Besichtigungen interessanter Betriebe, in diesem Fall die Firmen Färberei AG Zofingen, Bleiche AG und Ritex AG scheinen unsere Mitglieder zu mobilisieren. Während den Besichtigungen, dem Apéro und dem Nachtessen, waren stets angeregte Diskussionen unter den Textilfachleuten zu beobachten, welche aus der ganzen Schweiz angereist waren. Auch die zahlreich erschienenen Pressevertreter berichteten später in den verschiedenen Blättern von diesem Ereignis.

Der Vorstand und die Weiterbildungskommission erledigten in einer gemeinsamen und in verschiedenen getrennten Sitzungen die Tagesgeschäfte. Die Sitzung vom 18. August fand auf Einladung des Ehepaars Mächler in Buttikon statt. Vor Beginn unserer Arbeit wurden wir durch die Firma Ruoss-Kistler geführt und zudem noch zu einem feinen Nachtessen eingeladen. Besten Dank noch einmal. Die Einführung der Datenverarbeitung in unserem Sekretariat ab November 87 verläuft normal, d.h. mit den normalen Schwierigkeiten. Unsere versierte Frau Holderegger und Kassier René Lanz werden im Laufe dieses Jahres die vollständige Inbetriebnahme mit allen vorgesehenen Programmen sicher schaffen.

Die Sommerexkursion im strömenden Regen auf dem Industrielehrpfad entlang des Aabaches von Uster nach Aathal, gestaltete sich trotz der misslichen Wetterverhältnisse zu einem Erfolg. Neben vielen alten Industrieanlagen besichtigten wir auch das im Entstehen begriffene Museum der Familie Streiff. Zur grossen Überraschung lud Ehrenmitglied F. Streiff alle Teilnehmer zu Speis und Trank in die Kantine der Firma Spinnerei Streiff AG ein.

Einen weiteren Höhepunkt im vergangenen Jahr bildete natürlich die ITMA in Paris und der drei Wochen später in Wattwil durchgeführte Kurs Nr. 4 der WBK «ITMA 87, Facts und Trends». Unser Reiseangebot mit der Danzas benützten über 500 Schweizertextiler, Reise und Unterkunft klappten mit ganz wenigen Ausnahmen sehr gut. Viele unserer Mitglieder haben sich jedoch über die völlig ungenügende Gepäckablage mit Recht beschwert. Doch fällt dies in den Zuständigkeitsbereich der Messeleitung. Es bleibt zu hoffen, dass die Schweizer Textilmaschinenhersteller an zukünftigen Messen einen solchen Missstand verhindern können. Für die ITMA 91 in Hannover haben wir bereits zusammen mit Danzas schon wieder über 200 Zimmer reserviert.

Unsere Herren Herzig und Wegmann haben für die 1987 ins Wasser gefallene Exkursion nach Stuttgart, nun für 1988 eine höchst attraktive, dreitägige Fachreise nach Münchberg und Hof organisiert, unter anderem wird das Modernste an Baumwollwebereien und Spinnereien zu sehen sein, was es im Moment in Europa gibt. Die für den November 88 ausgeschriebene Fernost-Studienreise unserer Vereinigung, limitiert auf 42 Personen, war innert 10 Tagen ausgebucht und wird unter Mithilfe von Danzas und den Firmen Siber-Hegner und Sulzer-Tojoda zu einem grossen Erlebnis werden.

Die gemeinsame Tagung mit unserer befreundeten Vereinigung Schweizerischer Färbereifachleute fand im Rheintal statt, genauer in Rebstein, wo vor der Sitzung die Firma Rohner besichtigt wurde und zwar alle Abteilungen: Stickerei, Sockenfabrikation und Weberei. An dieser Sitzung wurde beschlossen, im Herbst 88 zusam-

men mit der BWL (Fachvereinigung Boden, Wasser, Luft) in Zürich im Kongresshaus eine grosse Umwelttagung durchzuführen. Hauptthema wird dabei das Schlichten und Entschlichten sein, d. h. Webern und Ausrüstern sollen Möglichkeiten gezeigt werden, wie die schädlichen Abwässer vermieden werden können. Der SVT gehört nun neu auch zu der Trägerschaft der BWL.

Unsere Fachschrift «mittex» hat finanziell und fachlich auch dieses Jahr wieder gut abgeschlossen. Die ITMA macht natürlich immer eine sehr fette Nummer im September möglich. Wir werden uns bemühen, unser Organ zukünftig mit mehr technischen Artikeln, auch aus dem Ausland, noch attraktiver zu gestalten. An dieser Stelle besten Dank an unsere Inserenten, welche wieder einen positiven finanziellen Abschluss der Zeitung ermöglichen. Leider sind die Stelleninserate im Gegensatz zu den Tageszeitungen etwas zurückgegangen.

Die Weiterbildungskommission unter Heinz Kastenhuber, bemüht sich stets neue Wege mit neuen Themen zu beschreiten. Wir müssen der leicht veränderten Struktur unserer Mitglieder Rechnung tragen (mehr Kaufleute und Leute aus Bekleidung/Mode). Ich verweise für nähere Details auf den Jahresbericht des WBK-Präsidenten.

Trotz einer stets grossen Fluktuation konnte 1987 der Mitgliederbestand wieder erhöht werden. Speziell verdient machten sich dabei die Lehrkräfte der Textilfachschule, herzlichen Dank für den Einsatz und die Werbung!

Das Jahr 1987 ist für die Schweizer-Textiler je nach Sparte und Firma sehr unterschiedlich ausgefallen. Vor allem die Baumwollfeinspinner dürften sehr zufrieden sein, während die meisten Webereien unbefriedigende bis schlechte Abschlüsse erzielten. Warum diese Unterschiede? Die meisten schweizerischen Spinnereien sind sehr modern eingerichtet und befinden sich auf einem wachsenden Markt, d. h. die Mehrproduktion der neuen Anlagen kann vor allem in der Wirkerei/Strickerei abgesetzt werden – und dies zu vernünftigen bis guten Preisen. Die europäischen Webereien befinden sich auf einem stagnierenden oder schrumpfenden Markt, kein Mehrbedarf, aber viel mehr Import aus Fernost. Dadurch tobt auf verschiedenen Sparten ein fürchterlicher Preiskampf, da jede Firma so lange wie möglich den Marktanteil behalten will und auf bessere Zeiten hofft. Zudem ist die Weberei rein technisch lange nicht so automatisierbar wie die Spinnerei, dadurch fallen in einem Hochlohnland wie der Schweiz, eine relativ hohe Prozentzahl Lohnkosten an. Im Zeichen des Telefaxes hat man viele Schweizer Anbieter zu reinen Musterwebern degradiert. Gewisse Offerten und Muster können innert wenigen Tagen in Fernost kopiert werden und wir sind gerade noch gut genug, die Anfangsmetrag zu liefern. Wieviele Schweizer Weber die Kraft haben, genügend personelle und finanzielle Ressourcen in diesen Kampf zu werfen, wird sich zeigen. Auf jeden Fall müssen wir, angefangen von der Lehre des Textilmechanikers bis zu der Ausbildung an der Textilfachschule, mehr personelle Qualität auf allen Stufen fordern, d. h. durch attraktive Lehren und Schulen einen ausgezeichneten Nachwuchs heranbilden. Natürlich muss jede einzelne Firma ihren Beitrag leisten, indem sie erstens Lehrlinge sucht und zweitens einen Ausbildner zeitweise freistellt, um diese Lehrlinge gut zu betreuen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Vorstandskollegen und der -kollegin, dem Gremium der Weiterbildungskommission, dem Sekretariat und der Redaktion der «mittex» für die angenehme Zusammenarbeit. In unserem Vorstand wird professionell auf kollegialer Basis gearbeitet – und das macht Spass!

Walter Borner, Präsident der SVT

Jahresbericht der «mittex»-Redaktion

Was ist älter als die Zeitung von gestern? Nichts. Wer weiss morgen noch, was gestern passierte? Niemand. Und trotzdem, der Wettbewerb um die schnellste Nachricht und die heisseste Schlagzeile läuft in den Massenmedien 24 Stunden am Tag. Was auch immer im hintersten Zipfel der Welt geschieht, wir wissen es noch am gleichen Tag. Aktualität heisst das Zauberwort, Aktualität um jeden Preis, koste es was es wolle.

Und die «mittex»? Auch die «mittex» gehört in die Kategorie der Massenmedien. Erfüllt sie diese Ansprüche auch? Nein, das kann und will sie nicht. Ja, was will sie denn können? Von der Aufmachung und der monatlichen Erscheinungsweise her ist die «mittex» eine sogenannte Fachzeitschrift. Die meisten Leser von Publikationen dieser Art sind Fachleute. Sie wollen Informationen über das ihnen vertraute Gebiet, in unserem Fall die Textilindustrie. Im Medien-Einmaleins kann man die Definition nachlesen: Eine Fachzeitschrift ist eine Publikation, die von Fachleuten für Fachleute geschrieben wird. Keine Schlagzeilen, sondern Wissen vermitteln. Sehen Sie, das wollen wir tun. Im Rahmen dieser Industrie schreiben jedes Jahr Fachleute zu einem bestimmten Thema. Diese Themen sind Ihnen allen bekannt. Sind Sie mit den Themen zufrieden? Sollte oder könnte man Ihrer Meinung nach den Themenkreis noch erweitern? Auf Reaktionen sind wir gespannt.

Der «mittex» Jahrgang 94/1987 entstand mit einem Umfang von 821 Seiten. Das sind monatlich 68 Seiten, von denen auf Textseiten durchschnittlich 65% und auf Inserate und Stellenanzeigen 35% entfallen. Die Druckzeilen haben sich auf 45 501 erhöht, was auf die ITMA-Vor- und -Rückschau-Ausgabe zurückzuführen ist. Die fachtechnischen Veröffentlichungen erreichten einen Anteil von 45% an den totalen Druckzeilen und haben sich um 6% erhöht. Der Informationswert hat sich in diesem Bereich verbessert.

Jahresbericht Orell Füssli Werbe AG (ofa)

Gesamtschweizerisch hat bei den grössten Tageszeitungen das Anzeigenvolumen um 6,4% zugenommen. Der ausgetrocknete Stellenmarkt bescherte den Zeitungen einen Zuwachs von 12,5% im Stellenbereich.

Mit viel Freude nimmt man diesen Anstieg zur Kenntnis, umso grösser werden jedoch die Schwierigkeiten in Zeiten der Rezession, wo die Fixkosten bestehen bleiben und der Umsatz sich stark reduziert.

Den Umsatz der «mittex» konnten wir 1987 um 11,2% steigern gegenüber dem Vorjahr. Dieser Zuwachs gelang uns speziell auch durch die gute ITMA-Ausgabe. Diesen Umsatz können wir trotz der erwähnten Spezialausgabe als sehr positives Resultat werten. Im kommenden Jahr werden wir die ausländischen Zulieferanten vermehrt bearbeiten um uns entsprechend der heutigen Basis nach einem höheren Ziel auszurichten.

Unser bisheriger Mitarbeiter, E. Zwinggi ist Ende Jahr in die Dominikanische Republik ausgewandert. Als Ersatz haben wir Herrn R. Mettler für die neue Aufgabe verpflichtet. Herr R. Mettler ist bereits ein bestandener Mitarbeiter unserer Firma. Er arbeitet schon sechs Jahre für unser Unternehmen. Bevor er in unser Unternehmen eintrat, arbeitete er als selbständiger Unternehmer in Südafrika.

Im laufenden Jahr werden wir alles daran setzen, die jetzige Umsatzbasis real weiterzuentwickeln.

Das Geschäftsjahr 1987 aus Sicht der Druckindustrie

Das zurückliegende Geschäftsjahr 1987 bescherte der Druckindustrie annähernd ausgelastete Kapazitäten. Trotzdem war die Beschäftigung nicht als regelmässig anzusprechen. Der zunehmende short run-Charakter der Aufträge bringt es mit sich, dass die Produktion immer mehr stop and go-Züge annimmt. Die anhaltend stürmische Entwicklung der Satz-, Reproduktions- und Drucktechnik ermöglicht eine immer kurzfristigere Auftragsabwicklung.

Diese Art von Auftragsfertigung vermochte den Kostendruck etwas zu reduzieren. Trotzdem ist festzustellen, dass der Ertrag vielerorts nicht zu befriedigen vermag. Viele grafische Betriebe arbeiten nach wie vor mit ungenügendem Deckungsbeitrag, was sich verhängnisvoll auf den Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmungen auswirkt, da der Rationalisierungsdruck unvermindert stark anhält. Die Kapitalintensität neuer Anlagen begünstigt einen weiterhin anhaltenden Konzentrationsprozess. Vermehrt werden kostspielige Betriebsmittel von Betrieben, die untereinander kooperieren, gemeinsam genutzt. Die grafischen Betriebe werden im Interesse einer kostensparenden Produktion zu Generalunternehmern.

Neue kundenfreundliche Verfahren wie Desk Top Publishing (DTP) erzeugen einerseits Verlagerungen auf die Verbraucherseite, andererseits eröffnen sie der traditionellen Druckindustrie neue Chancen und Märkte. Die grafischen Betriebe stehen dem DTP relativ gelassen gegenüber. DTP wird auch in der Weiterentwicklung nur in einem beschränkten Kreis wirtschaftliche Anwendung finden. In diesem Fall wird die Datenkonvertierung vom Kunden zum grafischen Betrieb zur Regel werden.

Die Druckindustrie leidet unter der angespannten Situation auf dem Personalmarkt. Diese Ausgangslage führt zu starkem Lohndruck. Unterdurchschnittliche Leistungen müssen teilweise überdurchschnittlich honoriert werden. Mittelfristig wird hier eine schmerzhaft Korrektur notwendig sein. Sie wird dann eintreten, wenn die gegenwärtige, teilweise übersteigerte hektische Nachfrage nach Druckerzeugnissen, sich unter dem Eindruck der sich mit Gewissheit einstellenden Spätfolgen aus dem Börsencrash, wiederum normalisiert.

Trotzdem: kein Grund zum Pessimismus! Nach wie vor zählt die grafische Industrie zu den (wenigen) Wachstumsbranchen: der geraffte Produkte-Innovations-Zyklus der Konsum- und Investitionsgüter, sowie der sich weiterhin verschärfende Konkurrenzkampf auf dem Produktions-, Handels- und Dienstleistungsbereich begünstigt die Druckindustrie. Hinzu kommt, dass der durch unsere Gesellschaft laufend produzierte Informations hunger, sich belebend auf die Nachfrage von Druckerzeugnissen auswirkt.

Weiterhin wartet das bis anhin vom Grossteil der grafischen Betriebe noch nicht genutzte Potential der elektronischen Medien auf bessere Zeiten und auf Entwicklungshilfe. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass es in erster Linie der grafischen Industrie zugetraut wird, den neuen Medien zum Marktdurchbruch zu verhelfen. Dies beweisen die Branchenleader der grafischen Industrie, die mit diesen Medien mittlerweile mit einer Selbstverständlichkeit umgehen, als wären sie ihnen direkt von Gutenberg überliefert worden.

Wir benützen gerne den Jahresbericht der SVT um Ihnen, liebe «mittex»-Freunde, Autoren, Leser und Inserenten zu danken für das Interesse, das sie unserer Fachschrift entgegengebracht haben und hoffen auch in

Zukunft mit Ihnen verbunden zu bleiben. Ihre Treue zu unserer Fachzeitschrift «mittex» wissen wir zu schätzen.

Das 1987 hat als ITMA-Jahr zusätzliche Arbeit gebracht und wir durften wieder eine sehr erfreuliche Zusammenarbeit mit der «Neue Druckerei Speck AG», Zug und Orell Füssli Werbe AG (ofa) Zürich erleben und wir danken den verantwortlichen Herren H. Wagner und ab Januar 1988 dem neuen Ofa-Sachbearbeiter Rudolf Mettler für die gute Zusammenarbeit.

Unsere Redaktionsarbeit konnte sich in einem sehr angenehmen Umfeld abwickeln und dafür danken wir auch den SVT-Vorstandskollegen für ihre stets wertvolle Unterstützung.

Redaktion: Max Honegger, Jürg Rupp

Jahresbericht der Weiterbildungskommission (WBK) 1987

Zu den 11 von der Weiterbildungskommission organisierten Kursen kamen im letzten Jahr insgesamt 406 Teilnehmer, wovon 341 Mitglieder unserer Vereinigung waren. Offenbar hatten die ausgewählten Kursthemen den Wünschen unserer Mitglieder entsprochen, was im voraus bei der heterogenen Zusammensetzung unserer Vereinigung nicht immer vorausgesagt werden kann.

So ist es nicht verwunderlich, wenn einmal ein Kurs – wie im letzten Jahr passiert – ganz aus dem Programm genommen werden muss, oder ein anderer Kurs, wie der des ITMA-Rückblicks, mit 140 Teilnehmern alle Grenzen und Annahmen sprengt. Im Durchschnitt war jeder SVT-Kurs von 37 Personen besucht.

Aber der Erfolg eines Kurses kann nicht daran gemessen werden, wieviel Teilnehmer sich gemeldet haben. Das entscheidet allenfalls darüber, ob das Thema attraktiv genug angeboten war. Ein wirklicher Erfolg ist den Mitgliedern der Weiterbildungskommission erst dann beschied, wenn im Sinne des erteilten Auftrages, am Abend eines Kurses zufriedene Teilnehmer heimfahren, in dem festen Bewusstsein, mehr zu wissen, als noch am Morgen des gleichen Tages. Alle Mitglieder der Weiterbildungskommission haben den Ehrgeiz, interessante Themen zu aktueller Zeit zu bringen. Wie gut das im einzelnen gelingt, ist häufig nicht allein von den Organisatoren abhängig. Mitunter haben die Referenten und deren eigene Interessen grossen Einfluss auf das Gelingen.

Die Zusammensetzung der Weiterbildungskommission ist seit zwei Jahren unverändert und deckt weitgehend das breite Spektrum unserer textilen Vereinigung ab. Jedes einzelne Mitglied bearbeitet für sich seine Kurse selbständig; vom Grundgedanken bis zur Realisation. Innerhalb der WBK erfolgt lediglich eine Abgleichung der Themen.

Dieser Bericht wäre unvollständig, würde nicht ausdrücklich auf die kollegiale und äusserst angenehme Zusammenarbeit innerhalb der Kommission eingegangen. Es macht Freude, einem so aktiven Kreis von ausgewiesenen Fachleuten vorzustehen. Dafür meinen ganz speziellen Dank. Dank aber auch den Firmen, die diese wichtigen Mitarbeiter ihrer Betriebe für unsere Aufgaben freistellen. Mein Dank geht auch an die Maschinenfabriken und die Prüfgerätehersteller, die immer wieder durch grosszügige Bewirtung und zur Verfügungstellung von Referenten und Räumlichkeiten dazu beitragen, dass unserer Kommission in ihrer Arbeit auch ein finanzieller Erfolg beschieden ist.

Heinz Kastenhuber, Präsident der WBK

SVT Jahresrechnung 1987

Bilanz per 31. Dezember 1987	Rechnung 1987		Rechnung 1986	
Aktiven	511 477.68		448 139.28	
Postcheck Verwaltung	5 956.75		15 501.30	
Depositenkonto SBG	61 396.43		15 347.93	
Andere Bank- und Postcheckguthaben	9 814.75	77 167.93	8 837.75	39 686.98
Wertschriften		391 896.50		385 722.--
Laufende Guthaben		28 413.15		22 730.30
Hardware und Arbeitsplatz Sekretariat		14 000.10		
Passiven	511 477.68		448 139.28	
Laufende Verpflichtungen		31 398.40		19 166.80
Reserven «Mitgliederdienste»	42 000.--		32 000.--	
+ Zuweisung aus Rechnungsergebnis	10 000.--	52 000.--	10 000.--	42 000.--
Reserven «Fachschrift»	127 000.--		107 000.--	
+ Zuweisung aus Rechnungsergebnis	30 000.--	157 000.--	20 000.--	127 000.--
Vereinsvermögen	259 972.48		248 104.25	
+ Erfolg des laufenden Jahres	11 106.80	271 079.28	11 868.24	259 972.48

Erfolgsrechnung vom 1. 1. – 31. 12. 1987	Budget 1987	Rechnung 1987	Budget 1988
Ertrag	380 600.--	437 003.55	398 600.--
Mitgliederbeiträge inkl. Veteranen	80 500.--	81 331.55	85 600.--
Gönnerbeiträge	16 200.--	15 700.--	15 400.--
Inseratenpacht, Diverses Fachschrift	201 400.--	229 808.40	213 300.--
Abonnemente	11 000.--	11 554.10	11 000.--
Kursbeiträge, Diverses Kurse	44 000.--	49 330.--	46 500.--
Exkursionsertrag	6 000.--	15 260.--	6 700.--
Wertschriftenertrag, Diverses Verwaltung	21 500.--	34 019.50	20 100.--
Aufwand	363 600.--	385 896.75	386 750.--
Vereinsleitung, -verwaltung	14 100.--	11 624.25	14 600.--
Tagungen	15 600.--	12 390.65	11 000.--
Sekretariat, Drucksachen	35 000.--	31 165.80	35 150.--
Druck, Versand, Diverses Fachschrift	207 500.--	224 331.05	212 200.--
Redaktion, Autoren	37 500.--	36 936.20	42 100.--
Weiterbildung – Aufwand	18 000.--	24 261.40	21 400.--
Leitung, Referenten Weiterbildung	15 700.--	17 324.60	16 400.--
Exkursionen – Aufwand	3 200.--	2 916.05	6 700.--
Wertschriften – Aufwand	2 400.--	1 656.50	2 000.--
Steuern, Beiträge an STF, Diverses Aufwand	14 600.--	12 726.25	13 200.--
Abschreibungen	–	10 564.--	12 000.--
Zuweisung an Reserven			
Mitgliederdienste, Fachzeitschrift-Reserven	–	40 000.--	–
Erfolg nach Reservebildung	17 000.--	11 106.80	11 850.--

Bericht der Rechnungsrevisoren

an die Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT)

Als Revisoren der SVT haben wir die auf den 31. Dezember 1987 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellten fest, dass

– die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,

– die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
– die Vermögenslage und das Jahresergebnis nach anerkannten Grundsätzen ausgewiesen sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 15. Januar 1988

Die Rechnungsrevisoren:

A. Honegger, H. Kreienfeld, W. Fahrni,
W. Stocker, A. Gröbli

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1987

Vorstand	11
Weiterbildungskommission	7
Rechnungsrevisoren	5
Ehrenmitglieder	20
Gönner	74
Veteranen Inland	318
Veteranen Ausland	20
Mitglieder Inland	1619
Mitglieder Ausland	69
Bestand	2143

Ehrenmitglieder

A. Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich	1974
X. Brügger, Seeblick, 8914 Aeugst a. A.	1985
P. Bürgler, Wilistrasse 5, 8637 Laupen b. Wald	1980
R. Deuber, Bahnhofstrasse 58, 8712 Stäfa	1957
K. Frey, Riedmattstrasse 10, 6030 Ebikon	1986
P. Heimgartner, Letzigraben 195, 8047 Zürich	1975
F. Honegger, Dr., Schlossstr. 29, 8803 Rüschnikon	1965
W. Hurter, Postfach, 8065 Zürich	1974
V. Kessler, Linthstrasse 40, 8856 Tuggen	1981
B. Mauch, Grindlen, 9630 Wattwil	1981
O. Oesch, Dufourstrasse 157, 8008 Zürich	1968
R. Schüttel, Burgunderstr. 21, 4500 Solothurn	1969
G. Spälty, 8754 Netstal	1974
P. Strebel, Glärnischstrasse 14, 8800 Thalwil	1970
F. Streiff, Rebrainstrasse, 8624 Grüt	1974
A. U. Trinkler, Postfach, 8706 Feldmeilen	1984
A. Vogt, St. Galler-Strasse 95, 8645 Jona	1977
R. Zimmermann, 8857 Vorderthal	1976
A. Zollinger, Scheine 120a, 4936 Kleindietwil	1967
A. Hasler, 1711E. BroadStreet, Hazleton, Pa. 18201, USA	1968

Veteranen

An der Generalversammlung vom 24. April 1987 in Zofingen konnten die folgenden Herren zu Veteranen ernannt werden:

Heinz Altwegg, Eierbrechtstrasse 61, 8053 Zürich
Roger Appenzeller, im Hirshalm 45, 4125 Riehen
Peter Bächinger, Bunt, 9630 Wattwil
Karl Baeni, Alpenweg 20, 5703 Seon
Paul Baumann, Längfeldstrasse 68, 3063 Ittigen
Jean Benner, Hinterdorfstrasse 17a, 8753 Mollis
Erwin Bieri, 9493 Mauren
Alfons Binkert, Magdenauerstrasse 47, 9230 Flawil
René Bruni, Heinestrasse 8, 9008 St. Gallen
Fritz Brunner, Widenweg 11, 8630 Rüti
Hans Burkard, 3414 Oberburg
Otto Burkard, Schulstrasse 9, 8630 Rapperswil
Bruno Bürki, Buechstig 2061, 9425 Thal
Paul Buser-Burger, Lindenstrasse 17, 9500 Wil
Eduard Egli-Léser, Steinstrasse 7, 8630 Rüti
Jean Egli-Hagmann, 8053 Zürich
Erwin Engler, Lehnstrasse, 9050 Appenzell
Jörg Engler, 9055 Bühler
August Fäh, Hätschberg, 9606 Bütschwil
Rudolf Fahrni, Riedhofstrasse 251, 8049 Zürich
Josef Fischer, Hängetenstrasse 5, 8488 Turbenthal
Hermann Flämig, Tössfeldstrasse 5, 8422 Pfungen
Carl Geser, «Sonnenberg», 8731 Gebertingen
Hans Götschi, Lusgässli am See, 8880 Walenstadt
Friedrich Götti, Kolonie, 9606 Bütschwil
Hans Grädel, Försterstrasse 17, 4900 Langenthal

Bruno Graf, Schulstrasse 17, 9402 Mörschwil
Eduard Griesser, Buchenweg, 8890 Flums
Ernst Grob, Altendorferstrasse 49, 9470 Buchs
K. Gröbli, Wasserhaus 34, 4142 Münchenstein
Matthias Gyger, Schlieackerstrasse 3, 8422 Pfungen
Carl Häberli, Neue Manessestrasse 109, 8002 Zürich
Fritz Haeblerlin, Rebbergstrasse 594, 8555 Müllheim-Dorf
Hans Haferl, Winkelweg 2, 8915 Hausen a. A.
H. Helbling, Oberwiesstrasse 7, 8645 Jona
Gerold Herzog, 4952 Eriswil
Kurt Hirsbrunner, Napfstrasse 31, 3550 Langnau i. E.
Albert Klingler, Bettenhölzliweg 13, 4900 Langenthal
Walter Kolb, 8448 Uhwiesen
Walter Küttel, Pré de la Claverie 3, 2900 Porrentruy
Vital Landolt, Ottenloo, 8932 Mettmenstetten
Adrian Locher, 8060 Zürich
Manfred Lohner, Arisdörferstrasse 51, 4410 Liestal
Adolf Märki, Ebne 333, 5724 Dürrenäsch
Walter Mast, Im Angel, 8635 Ober-Dürnten
Hans Müller, Ringstrasse 22, 8483 Kollbrunn
Paul Müller, Chapfstrasse 21, 5200 Windisch
Hansruedi Naef-Fritsche, Höhenstrasse 30, 9302 Kronbühl
Willy Niedermann, Seestrasse 25, 8810 Horgen
Hans Nüssli, Hüslbergstrasse 29, 9642 Ebnat-Kappel
Hans Robert Pfeiffer, Gerbeweg 45, 8708 Männedorf
Walter Reck, Eschenweg 7, 4800 Zofingen
Harry Rehm, Frohalpstrasse 51, 8038 Zürich
Giacomo Reich, Via Mercalli 11, I-20122 Milano
Achille Richner, 19, Chemin Malagny-le-lac, «L'oisson», 1294 Genthod
Karl Ritter, Rebackerweg 7, 4402 Frenkendorf
Hans Rüdisühli, in der Alt, 8865 Biltlen
Leo Rüegg, Hofacker, 8733 Eschenbach
Egon Ryffel, Vordere Au, 8804 Au
Andreas Schöpfer-Hirt, Bachwiesenstrasse, 9400 Rorschacherberg
Hans Scheitlin-Suter, Enggisteinstrasse, 3076 Worb
Oscar Scheitlin, Im Gremm, 9053 Teufen
Anton Scheuchzer, Chürzestrasse, 9607 Mosnang
Jakob Scheuchzer, Himmelrichstrasse 10, 9326 Horn
Werner Schlittler, 8777 Diesbach
A. Ernst Schmid, Jungfraustrasse 34, 3400 Burgdorf
Oskar Schmid, Buechstiggass 6, 9422 Staad
Karl Schmucki, Moosstrasse 44b, 8630 Rüti
Carl Schönenberger, 9615 Dietfurt
Werner Sieber, Buechholz, 8344 Bärenswil
Walter Siegenthaler, beim Bahnhof, 8608 Bubikon
Albert W. Siller, Chürzistrasse, 9607 Mosnang
Josef Spirig-Müller, Brühlwiesenstrasse 8, 9545 Wängi
Edgar Staub, C.F. Ballystrasse 56, 5012 Schönenwerd
Alfred Stöob, im Breitacher 3, 8332 Russikon
M. Stössel, Bleumatthalde 24, 5264 Gipf-Oberfrick
Heinrich Streiff, Ginsterweg 2, 8472 Seuzach
Johannes Studer, Talacker 101, 8404 Winterthur
Walter Trümpy, Kirchenweg 76, 8755 Ennenda
Karl Zollinger, Geduldweg 22, 8810 Horgen
Otto Zollinger, 120 Pine Acres Drive, Spartanburg/USA.

Gönner

AG. Adolph Saurer, 9320 Arbon
Baumann Weberei & Färberei AG, 4900 Langenthal
Benninger Maschinenfabrik AG., 9240 Uzwil
Bodmer Hermann, 7503 Samedan
Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Camenzind & Cie., 6442 Gersau

Danzas Reisen AG, 8023 Zürich
 Desco von Schulthess AG, 8039 Zürich
 EBS Ed. Bühler AG, 8402 Winterthur
 Elmer AG, 8636 Wald
 Emar Seidenstoffweberei AG, 6414 Oberarth
 EMS-Grilon S.A., 7013 Domat-Ems
 Eskimo Textil AG, 8488 Turbenthal
 Färberei AG, 4800 Zofingen
 Finotex Handels AG, 8023 Zürich
 Frehner Hans, Redingstrasse 6, 9000 St. Gallen
 Gessner AG, 8820 Wädenswil
 Glastex AG, 8810 Horgen
 Grob & Co. AG, Webebeschirre, 8810 Horgen
 Gugelmann & Cie. AG, 4900 Langenthal
 Heberlein Maschinenfabrik AG, 9630 Wattwil
 Hefti F. & Co. AG, 8776 Hätzingen
 Höhener & Co. AG, 9056 Gais
 Hurter AG, 8065 Zürich
 Internationales Woll-Sekretariat, 8065 Zürich
 Iten Gebr., 6340 Baar
 Fritz & Caspar Jenny AG, 8866 Ziegelbrücke
 Kesmalon AG, 8856 Tuggen
 Kundert & Co., 8714 Feldbach
 Hch. Kündig & Cie. AG, 8620 Wetzikon
 Landolt Fritz AG., 8752 Näfels
 Leder & Co. AG, 8640 Rapperswil
 Loepfe Gebr. AG, 8623 Wetzikon
 Mafatlal AG, 8023 Zürich
 Meier J., Seidenstoffweberei, 8855 Wangen
 Mettler's Söhne AG, 6415 Arth
 Mettler & Co. AG, 9015 St. Gallen
 Möbelstoffweberei Langenthal AG, 4900 Langenthal
 Müller & Co. AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall
 Naef Gebr. AG, 8910 Affoltern a.A.
 Nef & Co. AG, 9001 St. Gallen
 Niederer Alfred, 8712 Stäfa
 Rieter AG, 8406 Winterthur
 Schärer Maschinenfabrik, 8703 Erlenbach
 Schoeller Textil AG, 4552 Derendingen
 Schubiger E. & Cie., AG, 8730 Uznach
 Schwarzenbach Rob. & Co. AG, 8800 Tahlwil
 Schweiter AG, 8810 Horgen
 Schweiz. Seidengazefabrik AG, 9425 Thal
 Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten, 4001 Basel
 Siber Hegner Textil AG, 8022 Zürich

Spälty & Cie. AG, 8754 Netstal
 Spinnerei an der Lorze, 6340 Baar
 Spinnerei Streiff AG, 8607 Aathal
 Stäubli AG, Maschinenfabrik, 8810 Horgen
 Stauffacher Sohn AG, 8762 Schwanden
 Stehli Seiden AG, 8912 Obfelden
 Stünzi Söhne AG, 8853 Lachen
 Sulzer Gebr. AG, 8401 Winterthur
 Testex AG., 8027 Zürich
 Verband der Arbeitgeber der Textilindustrie, 8022 Zürich
 Verein Schweiz. Textilindustrieller, 8027 Zürich
 Vereinigte Färbereien und Appretur AG, 8800 Thalwil
 Viscosuisse AG, 6020 Emmenbrücke
 Vollenweider Sam. AG, Maschinenfabrik, 8810 Horgen
 Weinmüller AG, 6318 Walchwil
 Weisbrod-Zürcher AG, 8915 Hausen am Albis
 Wild AG, 6300 Zug
 Zeller & Zollinger, 8810 Horgen
 Zellweger Uster AG, 8610 Uster
 Zinggeler R. AG, 8805 Richterswil
 Zitextil AG, 8857 Vorderthal
 Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft, 8027 Zürich
 Zwicky & Co., 8304 Wallisellen

Gedenktafel 1987

Alfred Füglistaller, Albisstrasse 280, 8932 Mettmenstetten	Veteran
Alfred Herter, Hohenrainweg 3, 8610 Uster	Aktivmitglied
Guido Kaufmann, Hintergasse 18, 9620 Lichtensteig	Aktivmitglied
Hans Roggwiler, Guisanstrasse 82, 9010 St. Gallen	Veteran
Heinrich Sigrist, Weberei, 8783 Linthal	Veteran
Albert Strassmann, Wilerstrasse 45, 9630 Wattwil	Veteran
Marcel Studer, Seestrasse 17, 8820 Wädenswil	Veteran

Kennen Sie unser Redaktionsprogramm?

Redaktionsprogramm 1988

Januar Qualitätskontrolle
Weiterbildung
Naturfasern

Februar Spinnereitechnik
Garne und Zwirne
Brandschutz, Unfallverhütung

März Webereitechnik
Weberei-Vorwerkmaschinen
Zubehör
Non wovens

April Zwirnerei, Texturiertechnik
Chemiefasern
Bekleidung, Konfektionstechnik,
Berufsbekleidung

Mai Spinnereitechnik
Garne und Zwirne
Technische Textilien
Beleuchtung

Juni Wirkerei, Strickereitechnik
Unternehmensberatung/
Personalvermittlung
Hülsen
Garnträger

Juli Transportsysteme, Lagereinrichtungen
Vorspulgeräte
Zubehör Spinnereien und Webereien

August Bodenbeläge, Umweltschutz
Heizung, Lüftung, Klima
Brandschutz

September Webereitechnik
Schusseintragungssysteme
Recycling
Weiterbildung

Oktober Spinnereitechnik
Technische Textilien
EDV, Betriebsorganisation
Garne und Zwirne

November Berufsbekleidung
Leasing
Heimtextilien
Zubehör Spinnereien und Webereien

Dezember Elektronik in der Textilindustrie
Mess-, Prüfgeräte, Mikroskopie
Wirkerei/Strickereitechnik
Geotextilien

Adresse für redaktionelle Beiträge: Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen, Telefon 01 725 66 60

«mittex», Mitteilungen über Textilindustrie
 Seegartenstrasse 32, 8810 Horgen, Telefon 01 725 66 60



Sollen Ihre Inserate eher bestehende Kunden ansprechen, oder lieber neue dazugewinnen?

Oder nicht, oder wohl, oder doch? Keine Frage, dass ofa Ihnen fachmännische Antworten geben kann. Mit Zahlen, Fakten und Erfahrung. Und nicht nur das. Denn als Spezialist für Zeitungswerbung sorgt die ofa dafür, dass Ihre Inserate die Leute erreichen, die Sie erreichen wollen. Zum bestmöglichen Zeitpunkt in den dafür bestgeeigneten Zeitungen.

Von der nötigen Beratung begleitet, versteht sich: Über die Chancen, gesehen und gelesen zu werden. Über Inseratgrößen und Plazierungen. Oder technische Möglichkeiten, wie Druckunterlagen, Filme, Clichés und Farbe.

Dazu erarbeitet die ofa präzise Einsatzpläne für Ihre Inserate, berechnet lückenlos alle Kosten, überwacht genau Ihren Auftrag, damit alles klappt, und erstellt eine übersichtliche Sammelrechnung für alle Inserate und Zeitungen. Was alles nichts kostet.

Fragen Sie also die ofa, wenn Sie in der Zeitung werben wollen. Auch fragen kostet nichts.

Damit Ihre Zeitungswerbung ankommt.



ofa

**Orell Füssli Werbe AG
Holbeinstrasse 30
8022 Zürich
Tel. 01 250 31 11**

Anzeigenleiter
Ruedi Mettler

